

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Brandenburg und Berlin
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Ost
am Donnerstag, 16.07.2026, 07:00 Uhr

Schlagzeile:

Am Donnerstag nur geringe, am Freitag deutlich ansteigende Gewitterneigung mit lokalem Unwetterpotential

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:

Bei schwachen Luftdruckgegensätzen ist eine warme Luftmasse vorherrschend. Während heute nur gebietsweise eine erhöhte Schauer- und Gewitterneigung besteht, steigt diese am Freitag bei zunehmenden Tiefdruckeinfluss deutlich an.

GEWITTER (UNWETTER):

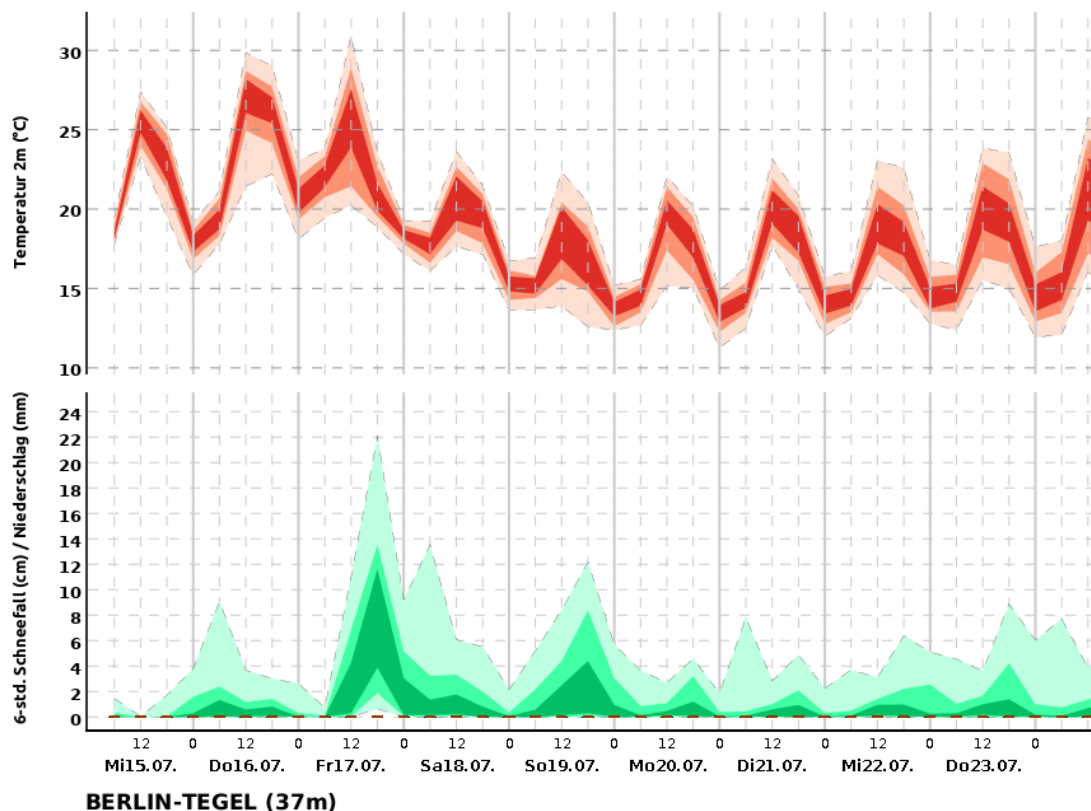
Heute Nachmittag und Abend zwischen Uckermark und Prignitz sowie in der Oder- und Neiße region vereinzelt Gewitter, lokal eng begrenzt mit Starkregennmengen um 15 l/qm in kurzer Zeit, kleinkörnigem Hagel und Windböen bis 60 km/h (Bft 7).

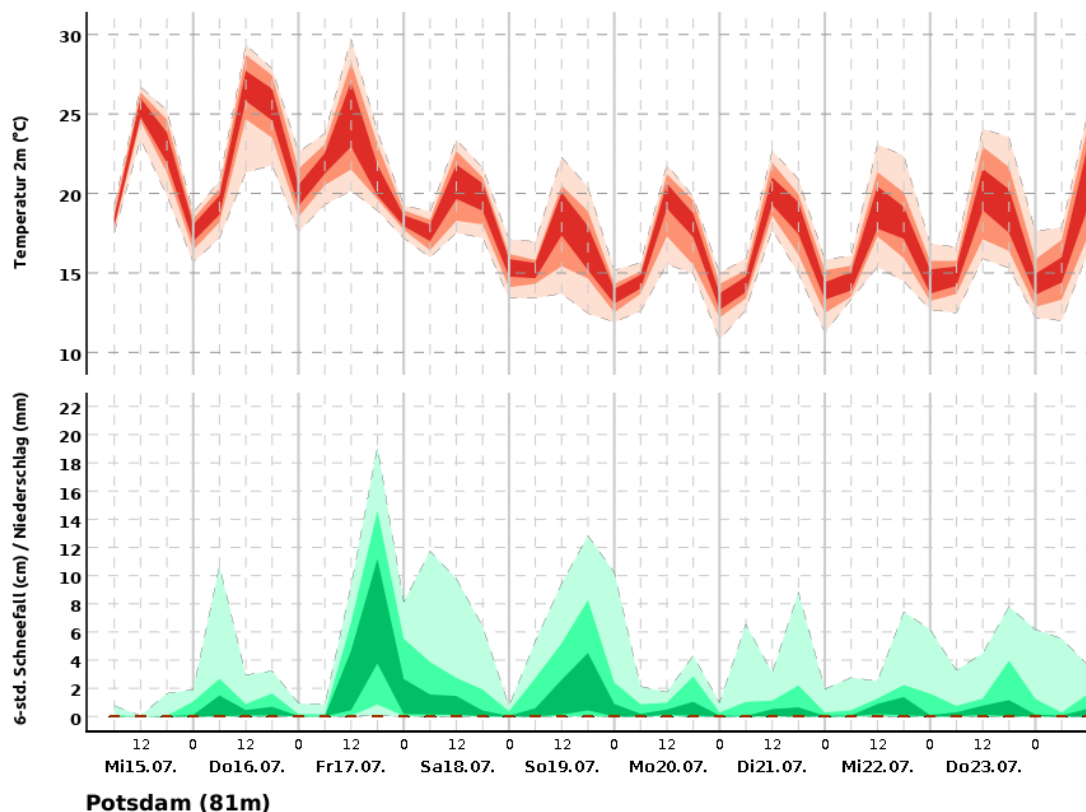
Am Freitag im Tagesverlauf von Südwesten zum Teil schwere Gewitter mit Starkregen, Hagel und schweren Sturmböen um 100 km/h (Bft 10), erhöhtes Unwetterpotential. In der Nacht zum Samstag zögernd nachlassende und nach Nordosten abziehende Gewitter.

WIND:

Ab Samstagmittag in der Nordhälfte bis in den Berliner Raum zeitweise Windböen bis 60 km/h (Bft 7) aus West, am Abend wieder nachlassend.

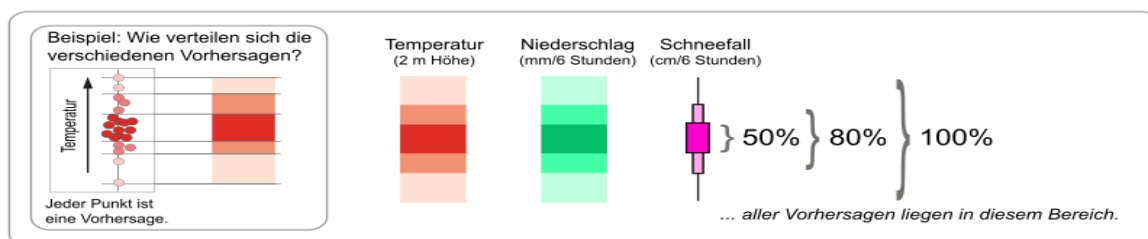
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Berlin und Potsdam*





©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Donnerstag, 16.07.2026, 10:30 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RWB Ost, S. Kaminski